

# **VERZEICHNISS**

der

## **Vorlesungen,**

welche an der

### **Landes-Universität Rostock**

im

#### **Winter-Semester 1895/96**

vom 15. October 1895 bis 15. April 1896

gehalten werden.

---

**Rostock.**

Universitäts-Buchdruckerei von Adler's Erben.

**1895**

In dem folgenden Verzeichnisse sind diejenigen Vorlesungen, welche privatissime gehalten werden (der Docent behält sich das Recht vor unter den sich meldenden Studirenden auszuwählen), mit *prss.*, die publice oder gratis gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, sind *privatim*-Vorlesungen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.

# I. Uebersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

## In der theologischen Fakultät.

- Dr. Ludwig Schulze, ordentlicher Professor, Consistorialrath.
1. Die biblische Theologie des Alten und Neuen Testaments, 5stündig, von 12—1 Uhr;
  2. Dogmatik, 5stündig, von 11—12 Uhr.
- Dr. Karl Friedrich Nösken, ordentlicher Professor, d. Z. Decan.
1. Einleitung in's Neue Testament, 5stündig, von 9—10 Uhr;
  2. Auslegung der Briefe an die Galater und an die Hebräer, 5stündig, von 10—11 Uhr.
- Dr. Johann Friedrich Hashagen, ordentlicher Professor.
1. Katechetik und Pastoral-Theologie, 5stündig, Montag, Dinstag, Donnerstag von 8—9 Uhr, Freitag von 8—10 Uhr;
  2. Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn, 3stündig, Montag, Dinstag, Donnerstag von 9—10 Uhr;
  3. Leitung der Uebungen im homiletisch - katechetischen Seminar, 4stündig, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr, *pbL*.
- Dr. Eduard Koenig, ordentlicher Professor.
1. Erklärung der Genesis, 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr;
  2. Erklärung der Hauptstellen des Buches Hiob, der Proverbien, des Ecclesiastes, 4stündig, Dinstag bis Freitag von 6—7 Uhr.
- Dr. Wilhelm Walther, ordentlicher Professor.
1. Kirchengeschichte, 3. Theil (vom Beginn der Reformation bis zur Gegenwart), 5stündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr;
  2. Geschichte des protestantischen Lehrbegriffs, 3stündig, Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr.

## In der juristischen Fakultät.

- Dr. Franz Bernhöft, ordentlicher Professor.
1. Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dinstag und Mittwoch von 10 bis 11 Uhr;
  2. Pandekten II (Sachen- und Familienrecht), Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr;
  3. Conversatorium über Pandekten II (Sachen- und Familienrecht), Montag und Dinstag von 12 bis 1 Uhr;
  4. Exegetikum, Mittwoch von 12—1 Uhr.

**Dr. Bernhard Matthiass**, ordentlicher Professor.

1. Institutionen, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr;
2. Pandekten I (Allgemeiner Theil), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr;
3. Conversatorium über Pandekten I (Allgemeiner Theil), Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr;
4. Praktische Uebungen, Freitag von 11—12 Uhr;
5. Das Sachenrecht des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches, Freitag von 6—8 Uhr.

**Dr. Hugo Sachsse**, ordentlicher Professor.

1. Strafprozess, Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr;
2. Kirchenrecht, Dienstag und Mittwoch von 4—6 Uhr, Freitag von 5—6 Uhr.

**Dr. Carl Lehmann**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Deutsches Privatrecht, unter Berücksichtigung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches, Montag bis Sonnabend von 11—12 Uhr;
2. Deutsche Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr;
3. Conversatorium über Handels-, Wechsel- und Seerecht, 2stündig, an zu bestimmenden Stunden;
4. Conversatorium über Deutsches Privatrecht, 1stündig.

Die Wiederbesetzung der zur Erledigung kommenden Professur für Strafrecht und Civilprocess ist für nächstes Semester zu erwarten.

---

## In der medicinischen Fakultät.

**Dr. Theodor Thierfelder**, ordentlicher Professor, Geh. Obermedicinalrath.

1. Allgemeine Therapie, Donnerstag von 6—7 Uhr, *prss.*;
2. Medicinische Klinik, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr.

**Dr. Friedrich Schatz**, ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr;
3. Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr;
4. Gerichtliche Medicin, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 3—4 Uhr;
5. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik, *prss.*

**Dr. Albert Thierfelder**, ordentlicher Professor.

1. Specielle pathologische Anatomie, täglich von 8—9 Uhr;
2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$  Uhr;
3. Bacteriologischer Cursus, gemeinsam mit Professor O. Lubarsch, 4stündig, in noch zu bestimmenden Stunden;
4. Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, gemeinsam mit Professor O. Lubarsch, täglich in den Vormittagsstunden, *prss. et gratis.*

**Dr. Otto Nasse**, ordentlicher Professor.

1. Physiologische und pathologische Chemie, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 12—1 Uhr;
2. Pharmakologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr;
3. Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich von 9—6 Uhr, *prss.*

**Dr. Albert von Brunn**, ordentlicher Professor.

1. Systematische Anatomie, I. Theil (excl. Harn- und Geschlechtsorgane), bis Weihnachten täglich, von da ab an den ersten drei Wochentagen 12—1 Uhr;
2. Knochen- und Bänderlehre, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr;
3. Secirübungen zusammen mit Prosector Dr. Reinke, täglich von 8—1 Uhr;
4. Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

**Dr. Rudolph Berlin**, ordentlicher Professor, d. Z. Decan.

1. Ophthalmiatrische Klinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1½ Uhr;
2. Augenheilkunde, Dinstag von 6—7 Uhr, *publ.*;
3. Augenspiegelcursus, Montag von 6—7 Uhr.

**Dr. Oscar Langendorff**, ordentlicher Professor.

1. Encyklopädie der Medicin, Mittwoch von 4—5 Uhr, *publ.*;
2. Physiologie I. Theil (animale Functionen), täglich von 9—10 Uhr;
3. Physiologisches Praktikum, zwei Mal wöchentlich von 5—7 Uhr;
4. Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich, *prss. et gratis.*

**Dr. Carl Garre**, ordentlicher Professor.

- 1 Chirurgische Klinik, täglich von 9—10½ Uhr;
2. Allgemeine Chirurgie, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

**Dr. Theodor Gies**, ausserordentlicher Professor.

1. Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—2 Uhr;
2. Cursus der Verbandslehre, 1stündig.

**Dr. Friedrich Martius**, ausserordentlicher Professor.

1. Medicinische Poliklinik, täglich Vormittags; Krankenbesprechung und Vorstellung, Dinstag und Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Cursus der Perkussion und Auskultation, Montag und Freitag von 5—6 Uhr;
3. Die Krankheiten des Nervensystems, Sonnabend von 12—1½ Uhr.

**Dr. Otto Lubarsch**, ausserordentlicher Professor.

1. Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie für ältere Mediciner nebst einer besonderen Repetitionsstunde, Montag und Donnerstag von 2½ s. t. bis 4¼ Uhr, Freitag von 7—8 Uhr;
2. Ueber Geschwülste mit praktischen Uebungen in der Geschwulstdiagnostik, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr;
3. Bacteriologischer Cursus, zusammen mit Prof. Dr. A. Thierfelder, 4stündig, in noch zu bestimmenden Stunden;
4. Aetiologie und pathologische Anatomie der Infectionskrankheiten als Ergänzung des bacteriolog. Cursus, Dinstag von 2½ s. t. bis 4 Uhr;
5. Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, gemeinsam mit Professor Dr. A. Thierfelder, täglich in den Vormittagsstunden.

**Dr. Ludwig Pfeiffer**, ausserordentlicher Professor.

1. Vorträge über Ernährung und über Nahrungsmittel, 2stündig.
2. Vorträge über Schulhygiene, 1stündig, *publ.*
3. Besprechungen und Repetitionen der einzelnen Gebiete der praktischen Gesundheitspflege, 1stündig, *prss. et gratis.*
4. Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, 2stündig, *prss.*
5. Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., 3mal 2stündig, *prss.*

**Dr. Otto Körner**, ausserordentlicher Professor.

1. Uebungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres mit Krankenvorstellungen, Dinstag und Freitag von 5—6 Uhr;
2. Laryngoskopischer Cursus in zu verabredenden Stunden, 2stündig.

**Dr. Friedrich Reinke, Privatdocent.**

1. Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane, nach Weihnachten, 4stündig, Dinstag 3—4 Uhr, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 12—1 Uhr;
  2. Mikroskopische Uebungen (Specielle mikroskopische Anatomie) Dinstag und Donnerstag von 5—7 Uhr.
- 

## In der philosophischen Fakultät.

**Dr. Friedrich Schirrmacher, ordentlicher Professor.**

1. Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer, 5stündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr;
2. Römische Geschichte von den Gracchen bis zum Tode Cäsars, 2stündig, Montag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr;
3. Uebungen im historischen Seminar, 2stündig, Sonnabend von 11—1 Uhr, *pbl.*

**Dr. Heinrich von Stein, ordentlicher Professor.**

1. Geschichte der alten Philosophie, Montag, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr;
2. Geschichte der neuen Pädagogik, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr;
3. Psychologie, Montag, Dinstag und Mittwoch von 5—6 Uhr.

**Dr. Ludwig Matthiessen, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.**

1. Experimentalphysik, II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Magnetismus, Electricität), 5stündig, Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr;
2. Mathematische Geographie und populäre Astronomie, 2stündig.
3. Praktisch-physikalische Uebungen für Chemiker, Mediciner, Mathematiker und Pharmaceuten, 16stündig, Vormittags und Nachmittags, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 9—12 Uhr und 2—5 Uhr; Physikalisches Seminar, 2stündig, Sonnabend von 11—1 Uhr.

**Dr. Friedrich Philippi, ordentlicher Professor.**

1. Erklärung der poetischen Stücke in den historischen Büchern des Alten Testaments, 3stündig;
2. Erklärung der chaldäischen Abschnitte des Alten Testaments mit einer kurzen Einleitung in die chaldäische Grammatik, 2stündig;
3. Sanskrit-Grammatik mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen und Lateinischen, 2stündig;
4. Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stündig, *pbl. et gr.*

**Dr. Eugen Geinitz, ordentlicher Professor.**

1. Mineralogie, 6stündig, Mo.—So. von 9—10 Uhr;
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, 6stündig;
3. Physikalische Geographie, 2stündig.

**Dr. Gustav Körte, ordentlicher Professor d. Z. Rector.**

1. Geschichte der griechischen Kunst bis zur Zeit Alexanders d. Gr., 4stündig;
2. Akropolis von Athen (nach Pausaniae descr. arc. Ath. in usum schol. ed. O. Jahn, ed. altera recogn. ab Ad. Michaelis, Bonn 1880), 2stündig, Dinstag und Freitag von 11—12 Uhr;
3. Archäologische Uebungen, 2stündig, Mittwoch 6 Uhr, *prss. et gr.*

**Dr. Wilhelm Stieda, ordentlicher Professor.**

1. Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 4stündig, Dinstag bis Freitag von 3—4 Uhr;
2. Volkswirtschaftliche und statistische Uebungen, 2stündig, Sonnabend von 10—12 Uhr.

**Dr. Paul Falkenberg**, ordentlicher Professor.

1. Systematische Botanik, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr;
2. Botanische Uebungen für Fortgeschrittenere, täglich von 9—5 Uhr, *prss.*;
3. Mikroskopisch-botanischer Cursus für Anfänger, 2mal wöchentl. von 11—1 Uhr;
4. Mikroskopisch-technischer Cursus (Nahrungsmittel, Faserstoffe etc.), 2mal wöchentlich 2stündig;
5. Bacteriologischer Cursus, 2mal wöchentlich 3stündig.

**Dr. Otto Staude**, ordentlicher Professor.

1. Analytische Mechanik, II. Theil (Hydromechanik, Elasticitätstheorie), Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr;
2. Analytische Geometrie der Ebene, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 9—11 Uhr, *prss. et gr.*

**Dr. August Michaelis**, ordentlicher Professor.

1. Organische Chemie, Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr;
2. Chemische Uebungen im Laboratorium:
  - a. Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
  - b. Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—5 Uhr;
  - c. Uebungen für Mediciner, Dinstag und Donnerstag von 2—5 Uhr;
3. Pharmaceutische Präparatenkunde, 2stündig, *pbl.*

**Dr. Friedrich Blochmann**, ordentlicher Professor.

1. Zoologie, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, Sonnabend von 11—12 Uhr;
2. Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich;
3. Zoologische Uebungen für Anfänger, gemeinschaftlich mit Professor Will, 2mal wöchentlich 2stündig.

**Dr. Hans von Arnim**, ordentlicher Professor.

1. Plautus, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr;
2. Interpretation ausgewählter Abschnitte aus den ethischen Schriften des Plutarch v. Chaeronea, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr, *gr.*;
3. Exercitationes graecolatinae, 2stündig, nach Verabredung, *gr.*;
4. Philologisches Seminar: Interpretation von Sophokles Elektra und Besprechung von Arbeiten, 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr, *pbl.*

**Dr. Wolfgang Golther**, ordentlicher Professor.

1. Geschichte der deutschen Sprache, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr;
2. Gottfrieds Tristan, Geschichte der Tristansage, Mittwoch und Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Deutsch-philologisches Seminar: Althochdeutsch, Montag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*

**Dr. Reinhold Heinrich**, ausserordentlicher Professor.

1. Agricultur-chemisch-physiologisches Praktikum, 6stündig.

**Dr. Albert Töhl**, ausserordentlicher Professor.

1. Analytische Chemie, 4stündig;
2. Geschichte der Theorien der Chemie, 2stündig;
3. Gerichtliche Chemie, 2stündig;
4. Nahrungsmittel-Chemie, praktischer Cursus, 6stündig;
5. Reinigung städtischer und gewerblicher Abwässer, 1stündig.

**Dr. Felix Lindner**, ausserordentlicher Professor.

1. Englische Lautlehre, 2stündig;
2. Erklärung des *Dis dou Vrai Aiel*, ed. A. Tobler, 2stündig;
3. Einführung in Dante's *Divina Commedia*, 1stündig, *pbl.*

**Dr. Erich Bethe, ausserordentlicher Professor.**

1. Homer, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, bei eventl. Collision nach Verabredung;
2. Catull, für Studirende aller Fakultäten, 2stündig, nach Verabredung, *pbL*;
3. Philologisches Seminar: Cicero's Briefe und Besprechung von Arbeiten, Dienstag von 6—8 Uhr, *pbL*.

**Dr. Ludwig Will, ausserordentlicher Professor.**

1. Allgemeine Entwicklungsgeschichte, 2stündig, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr;
  2. Naturgeschichte der Schwämme und Coelenteraten, 1stündig, Dienstag von 8—9 Uhr.
- 

**Dr. Julius Robert, Privatdozent.**

1. Cours pratique de français, 4stündig;
2. Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, 4stündig;
3. Variations du langage français depuis le 12<sup>ième</sup> siècle, 4stündig;
4. Cours de français pendant les vacances de Pâques, 8stündig.

**Dr. Albert Thierfelder, akademischer Musiklehrer.**

1. Liturgische Uebungen, 2stündig, *pbL*;
  2. Geschichte der Claviersonate, mit besonderer Berücksichtigung der Sonaten Beethoven's, 2stündig;
  3. Geschichte der Notenschrift, 1stündig, *pbL*.
-

## II. Uebersicht der Vorlesungen

nach den

### Lehrgegenständen.

---

#### Theologische Wissenschaften.

##### **Exegetische Theologie.**

###### a. Altes Testament.

Erklärung der Genesis. Professor *Koenig*. 5stündig.

Erklärung der Hauptstellen des Buches Hiob, der Proverbien, des Ecclesiastes. Derselbe. 4stündig.

###### b. Neues Testament.

Einleitung in's Neue Testament. Professor *Nösgen*. 5stündig.

Auslegung der Briefe an die Galater und an die Hebräer. Derselbe. 5stündig.

##### **Biblische Theologie.**

Biblische Theologie des Alten und Neuen Testaments. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

##### **Historische Theologie.**

Kirchengeschichte, 3. Theil (vom Beginn der Reformation bis zur Gegenwart. Professor *Walther*. 5stündig.

Geschichte des protestantischen Lehrbegriffs. Derselbe. 3stündig.

##### **Systematische Theologie.**

Dogmatik. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

##### **Praktische Theologie.**

Katechetik und Pastoral-Theologie. Professor *Hashagen*. 5stündig.

Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn. Derselbe. 3stündig.

Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar. Derselbe. 4stündig.

## Rechtswissenschaften.

### Römisches Recht.

*Institutionen.* Professor *Matthiass.* 4stündig.

*Römische Rechtsgeschichte.* Professor *Bernhöft.* 3stündig.

*Pandekten I. Theil (Allgemeiner Theil).* Professor *Matthiass.* 4stündig.

*Pandekten II. Theil (Sachen- und Familienrecht).* Professor *Bernhöft.* 4stündig.

### Deutsches Privatrecht.

*Deutsches Privatrecht,* unter Berücksichtigung des Entwurfs eines Bürgerlichen Gesetzbuches. Professor *Lehmann.* 6stündig.

*Deutsche Rechtsgeschichte.* Derselbe. 4stündig.

*Das Sachenrecht des Entwurfs eines Bürgerlichen Gesetzbuchs.* Professor *Matthiass.* 2stündig.

### Kirchenrecht.

*Kirchenrecht.* Professor *Sachsse.* 5stündig.

### Prozess.

*Strafprozess.* Professor *Sachsse.* 5stündig.

## Conversatorische Vorlesungen.

### Römisches Recht.

*Conversatorium über Pandekten I. Theil (Allgemeiner Theil).* Professor *Matthiass.* 2stündig.

*Conversatorium über Pandekten II. Theil (Sachen- und Familienrecht).* Professor *Bernhöft.* 2stündig.

*Praktische Uebungen.* Professor *Matthiass.* 1stündig.

*Exegetikum.* Professor *Bernhöft.* 1stündig.

### Deutsches Recht.

*Conversatorium über Handels-, Wechsel- und Seerecht.* Professor *Lehmann.* 2stündig.

*Conversatorium über deutsches Privatrecht.* Derselbe. 1stündig.

## Medizinische Wissenschaften.

### Encyklopädie.

Encyklopädie der Medicin. Professor *Langendorff*. 1stündig.

### Anatomie.

Systematische Anatomie, I. Theil (excl. Harn- und Geschlechtsorgane), bis Weihnachten täglich, von da ab an den ersten 3 Wochentagen.  
Professor von *Brunn*. 6ständig resp. 3ständig.

Knochen- und Bänderlehre. Derselbe. 3ständig.

Secirübungen. Derselbe zusammen mit Prosector *Dr. Reinke*. 30ständig.  
Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte. Professor von *Brunn*. 3ständig.

Ueber Harn- und Geschlechtsorgane. *Dr. Reinke*. 4ständig.

Mikroskopische Uebungen (Specielle mikroskopische Anatomie). Derselbe.  
4ständig.

### Physiologie.

Physiologie I. Theil (animale Functionen). Professor *Langendorff*. 6ständig.  
Physiologisches Praktikum. Derselbe. 4ständig.

Arbeiten im physiologischen Institut. Derselbe. Täglich.

Physiologische und pathologische Chemie. Professor *Nasse*. 3ständig.

Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen.  
Derselbe. Täglich von 9—6 Uhr.

### Pathologie und Therapie.

Specielle pathologische Anatomie. Professor *Thierfelder*. 6ständig.

Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie für ältere Mediciner nebst einer besonderen Repetitionsstunde. Professor *Lubarsch*  
 $4\frac{1}{2}$ ständig.

Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden  
mit Secirübungen. Professor *Thierfelder*.  $4\frac{1}{2}$ ständig.

Bacteriologischer Cursus. Derselbe gemeinsam mit Professor *Lubarsch*.  
4ständig.

Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere. Derselbe gemeinsam  
mit Professor *Lubarsch*. Täglich in den Vormittagsstunden.

Ueber Geschwülste mit praktischen Uebungen in der Geschwulstdiagnostik.  
Professor *Lubarsch*. 3ständig.

Aetiologie und pathologische Anatomie der Infectionskrankheiten als  
Ergänzung des Bacteriologischen Cursus. Derselbe.  $1\frac{1}{2}$ ständig.

Pharmakologie. Professor *Nasse*. 4ständig.

Cursus der Perkussion und Auskultation. Professor *Martius*. 2ständig.

Die Krankheiten des Nervensystems. Derselbe.  $1\frac{1}{2}$ ständig.

Allgemeine Therapie. Geh. O.-M.-R. *Thierfelder*. 1ständig.

### **Chirurgie.**

Allgemeine Chirurgie. Professor *Garrè*. 2stündig.  
 Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig.  
 Cursus der Verbandslehre. Derselbe. 1stündig.

### **Ohrenheilkunde.**

Uebungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres mit Kranken-  
 vorstellungen. Professor *Körner*. 2stündig.  
 Laryngoskopischer Cursus in zu verabredenden Stunden. 2stündig.

### **Augenheilkunde.**

Augenheilkunde. Professor *Berlin*. 1stündig.  
 Augenspiegelcursus. Derselbe. 1stündig.

### **Gynäkologie.**

Frauenkrankheiten. Geh. Med.-Rath *Schatz*. 3stündig.

### **Hygiene.**

Vorträge über Ernährung und über Nahrungsmittel. Professor *Pfeiffer*.  
 2stündig.  
 Vorträge über Schulhygiene. Derselbe. 1stündig.  
 Besprechung und Repetitionen der einzelnen Gebiete der praktischen  
 Gesundheitspflege. Derselbe. 1stündig.  
 Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 2stündig.  
 Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln. Derselbe. 3mal 2stündig.

### **Gerichtliche Medicin.**

Gerichtliche Medicin. Geh. Med.-Rath *Schatz*. 3stündig.

### **Kliniken.**

Medizinische Klinik. Geh. Ober-Med.-Rath *Thierfelder*. 9stündig.  
 Medizinische Poliklinik. Professor *Martius*. 2stündig.  
 Chirurgische Klinik. Professor *Garrè*. 9stündig.  
 Ophthalmiatrische Klinik. Professor *Berlin*. 4½ stündig.  
 Gynäkologische Klinik. Geh. Med.-Rath *Schatz*. 4stündig.  
 Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.  
 Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik. Derselbe.  
 6stündig.

## Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

### Philosophie.

Geschichte der alten Philosophie. Professor *von Stein*. 4stündig.

Geschichte der neuen Pädagogik. Derselbe. 3stündig.

Psychologie. Derselbe. 3stündig.

### Philologie.

Geschichte der griechischen Kunst bis zur Zeit Alexander's d. Gr. Professor *Körte*. 4stündig.

*Akropolis von Athen* (nach *Pausaniae descr. arc. Ath. in usum schol.*, ed. *altera recogn. ab A. Michaelis, Bonn. 1880.*) Derselbe. 2stündig.

Interpretation ausgewählter Abschnitte aus den ethischen Schriften des *Plutarch v. Chaeronea*. Professor *von Arnim*. 2stündig.

*Exercitationes graecolatinae*. Derselbe. 2stündig.

*Homer*. Professor *Bethe*. 4stündig.

*Plautus*. Professor *von Arnim*. 4stündig.

*Catull*. Professor *Bethe*. 2stündig.

Klassisch philologisches Seminar: Interpretation von Sophokles Elektra und Besprechung von Arbeiten. Professor *von Arnim*. 2stündig.  
Cicero's Briefe und Besprechung von Arbeiten. Professor *Bethe*. 2stündig.

*Archäologische Uebungen*. Professor *Körte*. 2stündig.

Erklärung der poetischen Stücke in den historischen Büchern des Alten Testaments. Professor *Philippi*. 3stündig.

Erklärung der chaldäischen Abschnitte des Alten Testaments mit einer kurzen Einleitung in die chaldäische Grammatik. Derselbe. 2stündig.  
*Sanskrit-Grammatik* mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen und Lateinischen. Derselbe. 2stündig.

Arabische Grammatik mit Uebersetzungsbürgungen. Derselbe. 2stündig.

Geschichte der deutschen Sprache. Professor *Golther*. 4stündig.

*Gottfried's Tristan; Geschichte der Tristansage*. Derselbe. 2stündig.

Deutsch-philologisches Seminar. Althochdeutsch. Derselbe. 3stündig.

*Cours pratique de français*. Dr. *Robert*. 4stündig.

*Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours*. Derselbe. 4stündig.

Variations du langage français depuis le 12<sup>ème</sup> siècle. Derselbe. 4stündig.

*Cours de français pendant les vacances de Pâques*. Derselbe. 8stündig.

Englische Lautlehre. Professor *Lindner*. 2stündig.

Erklärung des *Dis dou Vrai Aniel*, ed. A. Tobler. Derselbe. 2stündig.

Einführung in Dante's *Divina Commedia*. Derselbe. 1stündig.

### Geschichte.

Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer. Professor *Schirrmacher*. 5stündig.

Römische Geschichte von den Gracchen bis zum Tode Caesars. Derselbe. 2stündig.

Uebungen im historischen Seminar. Derselbe. 2stündig.

## Geographie.

**Mathematische Geographie und populäre Astronomie.** Professor *Matthiessen*,  
2stündig.  
**Physikalische Geographie.** Professor *Geinitz*. 2stündig.

## Mathematik.

**Analytische Mechanik, II. Theil (Hydromechanik, Elasticitätstheorie).**  
Professor *Staude*. 4stündig.  
**Analytische Geometrie der Ebene.** Derselbe. 4stündig.  
**Mathematisches Seminar.** Derselbe. 2stündig.

## Naturwissenschaften.

**Experimentalphysik, II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Magnetismus, Elektricität).** Professor *Matthiessen*. 5stündig.  
**Praktisch-physikalische Uebungen für Chemiker, Mediciner, Mathematiker und Pharmaceuten.** Derselbe. 16stündig.  
**Physikalisches Seminar.** Derselbe. 2stündig.  
**Organische Chemie.** Professor *Michaelis*. 5stündig.  
**Chemische Uebungen im Laboratorium:**

a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr. b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch und Freitag von 2—5 Uhr. c. Uebungen für Mediciner. Dienstag und Donnerstag von 2—5 Uhr.	} Derselbe.
---	-------------

**Pharmaceutische Präparatenkunde.** Derselbe. 2stündig.  
**Analytische Chemie.** Professor *Töhl*. 4stündig.  
**Geschichte der Theorien der Chemie.** Derselbe. 2stündig.  
**Gerichtliche Chemie.** Derselbe 2stündig.  
**Nahrungsmittel-Chemie, praktischer Cursus.** Derselbe. 6stündig.  
**Reinigung städtischer und gewerblicher Abwässer.** Derselbe. 1stündig.  
**Mineralogie.** Professor *Geinitz*. 6stündig.  
**Mineralogisch-geologisches Praktikum.** Derselbe. 6stündig.  
**Systematische Botanik.** Professor *Falkenberg*. 5stündig.  
**Botanische Uebungen für Vorgeschriftenere.** Derselbe. Täglich.  
**Mikroskopisch-botanischer Cursus für Anfänger.** Derselbe. 4stündig.  
**Mikroskopisch-technischer Cursus (Nahrungsmittel, Faserstoffe etc.).** Derselbe. 4stündig.  
**Bacteriologischer Cursus.** Derselbe. 6stündig.  
**Zoologie.** Professor *Blochmann*. 6stündig.  
**Zoologisches Praktikum für Geübtere.** Derselbe. Täglich.  
**Zoologische Uebungen für Anfänger.** Derselbe gemeinschaftlich mit Professor *Will*. 4stündig.  
**Allgemeine Entwicklungsgeschichte.** Professor *Will*. 2stündig.  
**Naturgeschichte der Schwämme und Coelenteraten.** Derselbe. 1stündig.

**Staatswissenschaften.**

Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Professor *Stieda*. 4stündig.  
Volkswirtschaftliche und statistische Uebungen. Derselbe. 2stündig.

**Landwirtschaft.**

Agricultur-chemisch-physiologisches Praktikum. Professor *Heinrich*. 6stündig.

**Künste.**

Liturgische Uebungen. Dr. *Thierfelder*. 2stündig.  
Geschichte der Claviersonate mit besonderer Berücksichtigung der Sonaten  
Beethoven's. Derselbe. 2stündig.  
Geschichte der Notenschrift. Derselbe. 1stündig.

---

### III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
8—9	<i>Hashagen</i> , Katechetik u. Pastoral-Theologie. — Mo. Di. Do. Fr.	
9—10	<i>Nösgen</i> , Einleitung ins Neue Testament. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Katechetik u. Pastoral-Theologie. — Fr. <i>Hashagen</i> , Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn — Mo. Di. Do.	<i>Bernhöft</i> , Pandekten, II (Sachen- und Familienrecht). — Mo. Di. Mi. Do.
10—11	<i>Nösgen</i> , Auslegung der Briefe an die Galater und an die Hebräer. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Bernhöft</i> , Römische Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Mi. <i>Matthiass</i> , Pandekten, I (Allgemeiner Theil). — Mo. Di. Mi. Do.
11—12	<i>Schulze</i> , Dogmatik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Matthias</i> , Institutionen. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Matthiass</i> , Praktische Übungen. — Fr. <i>Lehmann</i> , Deutsches Privatrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.
12—1	<i>Schulze</i> , Biblische Theologie des Alten und Neuen Testaments. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhöft</i> , Conversatorium über Pandekten, II (Sachen- und Familienrecht). — Mo. Di. <i>Bernhöft</i> , Exegetikum. — Mi. Matthiass, Conversatorium über Pandekten, I (Allgemeiner Theil). — Do. Fr. <i>Lehmann</i> , Deutsche Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Do. Fr.

### nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Schatz</i> , Gynäkolog. Klinik. — Mo. Mi. Do. So. <i>Schatz</i> , Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. <i>A. Thierfelder</i> , Spec. path. Anatomie. — Tägl. v. Brunn, Sezirübungen. — Tagl. v. 8—1 Uhr v. Brunn, Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte. — Di. Do. Fr.	<i>v. Arnim</i> , Plautus. — Mo. Di. Do. Fr. <i>v. Arnim</i> , Interpretation ausgewählter Abschnitte aus den ethischen Schriften des Plutarch v. Chaeronea. — Mi. So. <i>Will</i> , Allg. Entwicklungsgesch. — Mi. Fr. <i>Will</i> , Naturgeschichte der Schwämme und Coelenteraten. — Di.	8—9
<i>Nasse</i> , Übungen in physiol. u. pathologisch-chemischen Untersuchungen. — Täglich von 9—6 Uhr. <i>Langendorff</i> , Physiologie I. Theil. — Täglich. <i>Garré</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich von 9—10½ Uhr.	<i>Mathiessen</i> , Prakt.-physik. Übungen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Geinitz</i> , Mineralogie. — Mo.—So. <i>Falkenberg</i> , Syst. Botanik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Falkenberg</i> , Botanische Übungen für Vorgeschriftenere. — Täglich von 9—5 Uhr. <i>Staudte</i> , Analyt. Mechanik. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudte</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Michaels</i> , Grosses chemisches Praktikum. — Mo. bis Fr. von 9—6 Uhr. <i>Göller</i> , Geschichte der deutschen Sprache. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Göller</i> , Gottfried's Tristan. — Mi. So. <i>Bethe</i> , Homer. — Mo. Di. Do. Fr., event. nach Verabredung.	9—10
<i>Th. Thierfelder</i> , Medicinische Klinik. — Täglich von 10½—12 Uhr. <i>Garre</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich von 9—10½ Uhr.	<i>Mathiessen</i> , Prakt.-physik. Ueb. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Stieda</i> , Volkswirtschaftl. u. stat. Ueb. — So. <i>Stieda</i> , Analytische Geometrie der Ebene. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudte</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Michaels</i> , Organische Chemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	10—11
<i>Th. Thierfelder</i> , Medicinische Klinik. — Täglich von 10½—12 Uhr.	<i>Schirrmacher</i> , Röm. Geschichte. — Mo. Do. <i>Schirrmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Mathiessen</i> , Prakt.-physikal. Übungen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Mathiessen</i> , Physikalisches Seminar. — So. <i>Körte</i> , Akropolis von Athen. — Di. Do. Fr. <i>Stieda</i> , Volkswirtschaftl. und statistische Übungen. — So. <i>Falkenberg</i> , Mikroskopisch-botan. Cursus für Anfänger. — <i>Blochmaun</i> , Zoologie. — So.	11—12
<i>A. Thierfelder</i> , Pathologisch-anatomischer u. histolog. Demonstrationskursus u. s. w. — Mo. Mi. Fr. von 12—1½ Uhr. <i>Nasse</i> , Physiol. u. path. Chemie. — Di. Do. So. v. Brunn, System. Anatom. I. Theil. — Tägl. <i>Berlin</i> , Ophthalmiatrische Klinik. — Mo. Mi. Fr. von 12—1½ Uhr. <i>Gies</i> , Cursus der chirurg. Diagnose und Therapie. — Mo. Mi. Fr. <i>Martius</i> , Medicinische Poliklinik. — Di. Do. Martius, Die Krankheiten des Nervensystems. — So. von 12—1½ Uhr. <i>Reinke</i> , Anatomie der Harn- u. Geschlechtsorgane, nach Weihnachten. — Do. Fr. So.	<i>Schirrmacher</i> , Deutsche Geschichte. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Schirrmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Mathiessen</i> , Physik. Seminar. — So. <i>Falkenberg</i> , Mikroskopisch-botan. Cursus für Anfänger. —	12—1

### III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
1—2		
2—3		
3—4	Walther, Kirchengeschichte. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	
4—5	Walther, Geschichte des protestantischen Lehrbegriffs. — Mo. Di. Mi.	Sackse, Strafprozess. — Mo. Do. Fr. Sackse, Kirchenrecht. — Di. Mi.
5—6	König, Erklärung der Genesis. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Sackse, Strafprozess. — Mo. Do. Sackse, Kirchenrecht. — Di. Mi. Fr.
6—7	König, Erklärung der Hauptstellen des Buches Hiob u. s. w. — Di. Mi. Do. Fr. Hashagen, Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo.	Matthiass, Das Sachenrecht des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches. — Fr.
7—8	Hashagen, Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo.	Matthias, Das Sachenrecht des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches. — Fr.

### nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
Berlin, Ophthalmiatrische Klinik. — Mo. Mi. Fr. von 12—1½ Uhr. <i>A. Thiefelder</i> , Pathologisch-anatomischer u. histolog. Demonstrationscursus u. s. w. — Mo. Mi. Fr. von 12—1½ Uhr. <i>Gies</i> , Cursus der chirurg. Diagnose und Therapie. — Mo. Mi. Fr. <i>Martius</i> , Die Krankheiten des Nervensystems. — So. von 12—1½ Uhr. <i>Schats</i> , Ambulatorische Klinik. — Täglich. <i>Lubarsch</i> , Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie u. s. w. — Mo. Do. von 2½—4½ Uhr. <i>Lubarsch</i> , Aetiologie u. patholog. Anatomie der Infectionskrankheiten u. s. w. — Di. Von 2½—4 Uhr.	<i>Matthiessen</i> , Praktisch-physik. Uebungen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Michaelis</i> , Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2—5 Uhr. <i>Michaelis</i> , Übungen für Mediciner. — Di. Do. von 2—5 Uhr.	1—2
<i>Schats</i> , Frauenkrankheiten. — Mo. Mi. Fr. <i>Schats</i> , Gerichtliche Medicin. — Di. Do. So. <i>v. Brunn</i> , Knochen- und Bänderlehre. — Mo. Mi. Fr. <i>Lubarsch</i> , Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie u. s. w. — Mo. Do. von 1½—3—4½ Uhr. <i>Lubarsch</i> , Aetiologie u. patholog. Anatomie der Infectionskrankheiten u. s. w. — Di. von 1½—3—4 Uhr. <i>Reinke</i> , Über Harn- u. Geschlechtsorgane. — Nach Weihnachten, Di.	<i>v. Stein</i> , Geschichte der Neuen Pädagogik. — Mi. Do. Fr. <i>Matthiessen</i> , Praktisch-physik. Uebungen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Stieda</i> , Allgemeine Volkswirtschaftslehre. — Di. Mi. Do. Fr.	2—3
<i>Nasse</i> , Pharmakologie. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Langendorff</i> , Encyclopädie der Medicin. — Mi. <i>Lubarsch</i> , Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie u. s. w. — Mo. Do. von 2½—4½ Uhr.	<i>v. Stein</i> , Geschichte der Alten Philosophie. — Mo. Di. Mi. Fr. <i>Matthiessen</i> , Praktisch-physik. Uebungen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Blockmann</i> , Zoologie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	3—4
<i>Langendorff</i> , Physiologisches Praktikum. <i>Gare</i> , Allgemeine Chirurgie. — Mo. Do. <i>Martius</i> , Cursus der Perkussion und Auskultation. — Mo. Fr. <i>Körner</i> , Übungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres. — Di. Fr. <i>Reinke</i> , Mikroskop. Uebungen. — Di. Do. <i>Th. Thiefelder</i> , Allgem. Therapie. — Do. <i>Berlin</i> , Augenspiegelcursus. — Mo. <i>Berlin</i> , Augenheilkunde. — Di. <i>Langendorff</i> , Physiologisches Praktikum. <i>Lubarsch</i> , Über Geschwülste u. s. w. — Di. Mi. Fr. <i>Reinke</i> , Mikroskop. Uebungen. — Di. Do. <i>Lubarsch</i> , Diagnos. Cursus der pathologisch. Anatomie u. s. w. — Fr.	<i>v. Stein</i> , Psychologie. — Mo. Di. Mi. <i>Matthiessen</i> , Experimentalphysik. II. Th. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Göthner</i> , Seminar. — Mo. Mi. <i>Körte</i> , Archäologische Uebungen. — Mi. <i>v. Arnim</i> , Philologisches Seminar. — Do. <i>Betha</i> , Philologisches Seminar. — Di.	4—5
	<i>Körte</i> , Archäologische Uebungen. — Mi. <i>v. Arnim</i> , Philologisches Seminar. — Do. <i>Betha</i> , Philologisches Seminar. — Di.	6—7
	<i>Körte</i> , Archäologische Uebungen. — Mi. <i>v. Arnim</i> , Philologisches Seminar. — Do. <i>Betha</i> , Philologisches Seminar. — Di.	7—8

## In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

### In der juristischen Fakultät:

**Lehmann:** Conversatorium über Handels-, Wechsel- und Seerecht, 2stündig.  
Conversatorium über deutsches Privatrecht, 1stündig.

### In der medicinischen Fakultät:

**A. Thierfelder:** Bacteriologischer Cursus, gemeinsam mit Professor Lubarsch, 4stündig;  
Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, gemeinsam mit Professor Lubarsch, täglich in den Vormittagsstunden.

**Langendorff:** Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich.

**Gies:** Cursus der Verbandslehre, 1stündig.

**Martius:** Medicinische Poliklinik, täglich Vormittags.

**Lubarsch:** Bacteriologischer Cursus, gemeinsam mit Professor A. Thierfelder, 4stündig;

Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, gemeinsam mit Professor A. Thierfelder, täglich in den Vormittagsstunden.

**Pfeiffer:** Vorträge über Ernährung und über Nahrungsmittel, 2stündig.

Vorträge über Schulhygiene, 1stündig;

Besprechungen und Repetitionen der einzelnen Gebiete der praktischen Gesundheitspflege, 1stündig;

Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, 2stündig;

Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln, 3mal 2stündig.

**Körner:** Laryngoskopischer Cursus, 2stündig.

### In der philosophischen Fakultät:

**Matthiessen:** Mathematische Geographie und populäre Astronomie, 2stündig.

**Philippi:** Erklärung der poetischen Stücke in den historischen Büchern des alten Testaments, 3stündig;

Erklärung der chaldäischen Abschnitte des alten Testaments mit einer kurzen Einleitung in die chaldäische Grammatik, 2stündig;

Sanskrit-Grammatik mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen und Lateinischen, 2stündig;

Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stündig.

**Geinitz:** Mineralogisch-geologisches Praktikum, 6stündig;

Physikalische Geographie, 2stündig.

**Körte:** Geschichte der griechischen Kunst bis zur Zeit Alexanders d. Gr., 4stündig.

**Falkenberg:** Mikroskopisch - botanischer Cursus (Nahrungsmittel, Faserstoffe etc.), 2mal 2stündig;

Bakteriologischer Cursus, 2mal 3stündig.

**Michaelis:** Pharmaceutische Präparatenkunde, 2stündig.

**Blochmann:** Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich;

Zoologische Uebungen für Anfänger, 2mal 2stündig, gemeinschaftlich mit Professor Will.

**von Arnim:** Exercitationes graecolatinae, 2stündig.

**Heinrich:** Agricultur-chemisch-physiologisches Praktikum, 6stündig.

**Töhl:** Analytische Chemie, 4stündig;

Geschichte der Theorien der Chemie, 2stündig;

Gerichtliche Chemie, 2stündig;

Nahrungsmittelchemie, praktischer Cursus, 6stündig;

Reinigung städtischer und gewerblicher Abwässer, 1stündig.

- Lindner:* Englische Lautlehre, 2stündig;  
Erklärung des Dis dou Vrai Aaniel, ed. A. Tobler, 2stündig;  
Einführung in Dante's Divina Commedia, 1stündig.
- Bethe:* Catull, für Studirende aller Facultäten, 2stündig.
- Robert:* Cours pratique de français, 4stündig;  
Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, 4stündig;  
Variations du langage français depuis le 12ième siècle, 4stündig;  
Cours de français pendant les vacances de Pâques, 8stündig.
- Thierfelder:* Liturgische Uebungen, 2stündig;  
Geschichte der Klaviersonate, mit besonderer Berücksichtigung der  
Sonaten Beethovens, 2stündig;  
Geschichte der Notenschrift, 1stündig.

## Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die **Universitätsbibliothek** (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12—1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** ist an Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniss des Directors (Prof. *von Brunn*) gestattet.

Die **zoologische Sammlung** (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst jeder Zeit nach Meldung bei dem Director (Prof. *Blochmann*).

Der Besuch der **prähistorischen Sammlung**, des **mineralogisch-geologischen Instituts**, des **mecklenburg. geologischen Landesmuseums** (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst jeder Zeit nach vorheriger Meldung bei dem Director (Prof. *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 110) ist von 8—12 und von 2 bis 7 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 10—12 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Der Besuch der **archäologischen Sammlung** (akademisches Institut — Blücherplatz) ist zu jeder Zeit nach Meldung bei dem Diener des mineralogischen Instituts gestattet.

Die Besichtigung der **übrigen akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubniss der Direction gestattet.

---

Das **Secretariat** (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

---

**Wohnungen für Studirende** weist der Oberpedell *Werkmeister* (im Universitätsgebäude) nach.

---

**Rector der Universität:**

Professor *Körte* . . . . . St. Georgsstr. 39.

**Dekane:**

- 1) Dekan der theologischen Fakultät: Professor *Nösken* . . . Friedr.-Franzstr. 84.
- 2) Dekan der juristischen Fakultät: Professor *Lehmann* . . . Paulsstr. 52.
- 3) Dekan der medicinischen Fakultät: Professor *Berlin* . . . Doberanerstr. 28.
- 4) Dekan der philosophischen Fakultät: Professor *Matthiessen* Paulsstr. 32 I

(Eingang von der Hermannsstr.)

---

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 15., 21. und 25. October Vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 31. October Vormittags 10 Uhr, statt. Die Immatriculationsgebühren, welche in den resp. Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studirende 14,50 *M.*, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18 *M.* Die Sitzung der Honorarien-Deputation wird am 26. October, Nachmittags 5 Uhr, abgehalten werden. Die in letzterer Stundung begehrenden Studirenden haben persönlich zu erscheinen und ein Indigenzzeugniss vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Zeugnissformulare sind von dem Universitäts-Oberpedellen zu beziehen.

Gesuche um Stipendien, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache und das Maturitäts-Zeugniss (in beglaubigter Abschrift) beizulegen sind, müssen, an Rector und Concil gerichtet, spätestens bis zum 31. October an den Inspector stipendiorum, Herrn Professor *Geinitz*, abgegeben werden.

Im Uebrigen wird auf das Honorarien-Regulativ und die Stipendien-Ordnung verwiesen.

